

RECHNUNGS- ABSCHLUSS

2025



BURGENLAND



[b.ak.at](https://www.b.ak.at)

5. Schlussbemerkung und Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechnungsabschluss

Wir haben den Rechnungsabschluss der Kammer für Arbeiter und Angestellte für das Burgenland, Eisenstadt, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2025 bis zum 31. Dezember 2025 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Rechnungsabschluss umfasst die Vermögensbilanz zum 31. Dezember 2025 und die Ertragsrechnung für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Rechnungsabschluss den gesetzlichen Vorschriften des Arbeiterkammergesetzes sowie der Haushaltsordnung und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Der Rechnungsabschluss vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die Gebarung und die Lage der Arbeiterkammer zum 31. Dezember 2025.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Arbeiterkammer sind verantwortlich für die Buchführung und die Aufstellung des Rechnungsabschlusses gemäß den Bestimmungen des Arbeiterkammergesetzes und der Haushaltsordnung. Der Rechnungsabschluss hat den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung zu entsprechen. Er ist klar und übersichtlich aufzustellen, sodass er ein möglichst sicherer Einblick in die Gebarung und der Lage der Arbeiterkammer vermittelt wird. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Kammer zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Kammer zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechnungsabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechnungsabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Kammer zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Rechnungsabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Kammer von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechnungsabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Rechnungsabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst sicherer Einblick in die Gebarung und die Lage der Arbeiterkammer gewährt wird.

Eisenstadt, am 27. März 2026

Fidas Wirtschaftsprüfung GmbH



Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Aktiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Rechte, Software	41.212,57	31.358,98
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	7.628.812,14	6.242.907,15
2. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	731.824,32	717.671,39
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	553.036,95
	<u>8.360.636,46</u>	<u>7.513.615,49</u>
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	849.680,00	837.360,00
	9.251.529,03	8.382.334,47
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen Kammerumlagen	1.352.753,65	1.299.104,01
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.446,35	79.920,05
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	468.868,94	674.365,30
	<u>1.916.068,94</u>	<u>2.053.389,36</u>
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.325.103,90	1.719.425,84
	3.241.172,84	3.772.815,20
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		
	59.964,21	41.161,18
	<u>12.552.666,08</u>	<u>12.196.310,85</u>

Passiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital		
I. KAPITAL	5.036.688,95	5.036.688,95
II. RÜCKLAGEN		
1. Investitionsrücklage	32.749,21	369.135,17
2. Sonstige Rücklagen	482.358,70	477.810,85
	<u>515.107,91</u>	<u>846.946,02</u>
	5.551.796,86	5.883.634,97
B. Rückstellungen		
I. Rückstellung für Abfertigungen	710.000,00	800.000,00
II. Rückstellung für Pensionen	1.632.621,24	1.704.786,78
III. Wahrrückstellung	570.142,77	395.142,77
IV. Sonstige Rückstellung	1.587.907,74	1.378.287,14
	<u>4.500.671,75</u>	<u>4.278.216,69</u>
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	700.000,00	800.000,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.064.848,41	603.483,47
III. Sonstige Verbindlichkeiten	715.044,48	594.781,74
<i>davon aus Steuern</i>	114.500,39	106.501,20
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	229.778,57	210.365,79
	<u>2.479.892,89</u>	<u>1.998.265,21</u>
D. Verbindlichkeiten aus treuhändischer Verwaltung	20.304,58	36.193,98
	<u>12.552.666,08</u>	<u>12.196.310,85</u>

	RA 2025	in %	VA 2025	in %	Abweichung VA-RA 2025	in %
1. Kammerumlagen	15.585.736,19	95,84	15.744.000,00	96,49	-158.263,81	-1,01
2. Sonstige Erträge	676.457,15	4,16	573.000,00	3,51	103.457,15	18,06
Summe Erträge	16.262.193,34	100,00	16.317.000,00	100,00	-54.806,66	-0,34
3. Sachaufwand	2.067.372,83	12,71	2.239.000,00	13,72	171.627,17	7,67
4. Personalaufwand	10.326.789,65	63,50	10.660.000,00	65,33	333.210,35	3,13
5. Abschreibungen	521.781,55	3,21	500.000,00	3,06	-21.781,55	-4,36
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	2.602.518,49	16,00	2.653.000,00	16,26	50.481,51	1,90
7. Zuweisung zu (+) / Auflösung von (-) Rückstellungen	1.081.184,91	6,65	850.000,00	5,21	-231.184,91	-27,20
Summe Aufwendungen	16.599.647,43	102,08	16.902.000,00	103,59	302.352,57	1,79
8. Kammerergebnis (Zwischensumme aus Kapitel 1 bis 7)	-337.454,09	2,08	-585.000,00	3,59	247.545,91	42,32
9. Finanzergebnis	6.923,08	0,04	-5.000,00	0,03	11.923,08	238,46
10. Jahreserfolg (+) / Jahresfehlbetrag (-) (Zwischensumme aus Kapitel 8 und 9)	-330.531,01	2,03	-590.000,00	3,62	259.468,99	43,98
11. Zuweisung zu (+) / Auflösung von (-) Rücklagen	-330.531,01	2,03	-590.000,00	3,62	-259.468,99	-43,98
12. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-) (Zwischensumme aus Kapitel 10 und 11)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	RA 2025	in %	VA 2025	in %	Abweichung VA-RA 2025	in %
1. Kammerumlagen	15.585.736,19	95,84	15.744.000,00	96,49	-158.263,81	-1,01
2. Sonstige Erträge						
2.1. Mieterträge	161.685,28	0,99	125.000,00	0,77	36.685,28	29,35
2.3. Übrige sonstige Erträge mit Ausnahme von Erträgen aus Anlagenabgängen	514.721,87	3,17	448.000,00	2,75	66.721,87	14,89
2.4. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	100,00
	676.457,15	4,16	573.000,00	3,51	103.457,15	18,06
Summe Erträge	16.262.193,34	100,00	16.317.000,00	100,00	-54.806,66	-0,34
3. Sachaufwand						
3.1. Rechts- und Sozialbereich	489.522,80	3,01	537.000,00	3,29	47.477,20	8,84
3.2. Wirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz	171.099,34	1,05	202.000,00	1,24	30.900,66	15,30
3.3. Kultur- und Bildungsbereich	422.962,24	2,60	359.000,00	2,20	-63.962,24	-17,82
3.4. Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit	504.476,70	3,10	622.000,00	3,81	117.523,30	18,89
3.6. Mitgliedsbeiträge, Unterstützungen und sonstige Direktleistungen	479.311,75	2,95	519.000,00	3,18	39.688,25	7,65
Summe Sachaufwand	2.067.372,83	12,71	2.239.000,00	13,72	171.627,17	7,67
4. Personalaufwand						
4.1. Gehälter	7.704.168,25	47,37	7.920.000,00	48,54	215.831,75	2,73
4.2. Soziale Aufwendungen	1.799.514,93	11,07	1.900.000,00	11,64	100.485,07	5,29
Zwischensumme	9.503.683,18	58,44	9.820.000,00	60,18	316.316,82	3,22
4.3. Aufwendungen für Altersversorgung	564.884,01	3,47	640.000,00	3,92	75.115,99	11,74
4.4. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	258.222,46	1,59	200.000,00	1,23	-58.222,46	-29,11
Summe Personalaufwand	10.326.789,65	63,50	10.660.000,00	65,33	333.210,35	3,13
5. Abschreibungen						
5.1. Abschreibungen von Anlagevermögen mit Ausnahme von Finanzanlagen	521.781,55	3,21	500.000,00	3,06	-21.781,55	-4,36
Summe Abschreibungen	521.781,55	3,21	500.000,00	3,06	-21.781,55	-4,36
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand						
6.1. Instandhaltung und Betriebsaufwand	741.070,96	4,56	738.000,00	4,52	-3.070,96	-0,42
6.2. Postgebühren und Fahrtaufwand	269.389,81	1,66	290.000,00	1,78	20.610,19	7,11
6.3. Büro- und IT-Aufwand	305.105,77	1,88	270.000,00	1,65	-35.105,77	-13,00
6.4. Sonstiger betrieblicher Aufwand	190.402,85	1,17	166.000,00	1,02	-24.402,85	-14,70
6.5. Aufwand für die Selbstverwaltung	417.854,39	2,57	479.000,00	2,94	61.145,61	12,77
Zwischensumme aus Kapitel 6.1. bis 6.5.	1.923.823,78	11,83	1.943.000,00	11,91	19.176,22	0,99
6.6. Kosten der Umlageneinhebung	233.779,21	1,44	237.000,00	1,45	3.220,79	1,36
6.7. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	444.915,50	2,74	473.000,00	2,90	28.084,50	5,94
Summe Betriebs- und Verwaltungsaufwand	2.602.518,49	16,00	2.653.000,00	16,26	50.481,51	1,90
7. Zuweisung zu (+) / Auflösung von (-) Rückstellungen						
7.1. Zuweisung zur (+) / Auflösung der (-) Pensionsrückstellung	787.776,31	4,84	600.000,00	3,68	-187.776,31	-31,30
7.2. Zuweisung zur (+) / Auflösung der (-) Abfertigungsrückstellung	-90.000,00	0,55	0,00	0,00	90.000,00	100,00
7.3. Zuweisung zur (+) / Auflösung der (-) Wahlrückstellung	175.000,00	1,08	175.000,00	1,07	0,00	0,00

Erfolgs- und Vergleichsrechnung 2025

	RA 2025	in %	VA 2025	in %	Abweichung VA-RA 2025	in %
7.4. Zuweisung zu (+) / Auflösung der (-) sonstigen Rückstellungen	208.408,60	1,28	75.000,00	0,46	-133.408,60	-177,88
Summe Zuweisung zu (+) / Auflösung von (-) Rückstellungen	1.081.184,91	6,65	850.000,00	5,21	-231.184,91	-27,20
8. Kammerergebnis (Zwischensumme aus Kapitel 1 bis 7)	-337.454,09	2,08	-585.000,00	3,59	247.545,91	42,32
9. Finanzergebnis						
9.1. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	12.640,00	0,08	25.000,00	0,15	-12.360,00	-49,44
9.2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.227,47	0,22	6.000,00	0,04	30.227,47	503,79
9.3. Kapitalertragsteuer	5.628,46	0,03	1.000,00	0,01	-4.628,46	-462,85
9.5. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	320,00	0,00	0,00	0,00	-320,00	-100,00
9.6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.995,93	0,22	35.000,00	0,21	-995,93	-2,85
Summe Finanzergebnis	6.923,08	0,04	-5.000,00	0,03	11.923,08	238,46
10. Jahreserfolg (+) / Jahresfehlbetrag (-) (Zwischensumme aus Kapitel 8 und 9)	-330.531,01	2,03	-590.000,00	3,62	259.468,99	43,98
11. Zuweisung zu (+) / Auflösung von (-) Rücklagen						
11.1. Veränderung der Investitionsrücklage	-335.078,86	2,06	-500.000,00	3,06	-164.921,14	-32,98
11.2. Veränderung der sonstigen Rücklagen	4.547,85	0,03	-90.000,00	0,55	-94.547,85	-105,05
Summe Zuweisung zu (+) / Auflösung von (-) Rücklagen	-330.531,01	2,03	-590.000,00	3,62	-259.468,99	-43,98
12. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-) (Zwischensumme aus Kapitel 10 und 11)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht Subventionen und Zweckwidmung

Wissenschaftliche Förderungen	€ 0,00
Sozial- karitative Förderungen	€ 1.250,00
Kultur-, Bildungs- und Ausbildungsförderungen	€ 24.510,00
Sportförderungen	€ 0,00
Subventionen allgemein	€ 1.500,00
Subventionen der BAK	€ 59.138,64



b.ak.at